

Betriebsanleitung

— Teilewaschgerät

— TWG 20, TWG 80, TWG 150



TWG 20



TWG 80



TWG 150

TWG-SERIE

Impressum

Produktidentifikation

Teilwaschgerät	Artikelnummer
TWG 20	6220020
TWG 80	6220080
TWG 150	6220150

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 18.03.2021
Version: 1.07
Sprache: deutsch

Autor: ES/FL/RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit.....	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Personalanforderungen	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Sicherheitskennzeichnungen.....	6
2.6 Sicherheitshinweise	6
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4 Technische Daten	7
4.1 Typenschild.....	7
5 Transport, Verpackung, Lagerung	7
6 Gerätebeschreibung	8
6.1 Zubehör	8
7 Montage, Aufstellen und Anschließen..	8
7.1 Montage.....	9
7.2 Elektrischer Anschluss	10
8 Inbetriebnahme	11
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung..	12
9.1 Pflege durch Reinigung	12
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur.....	12
10 Fehlerbehebung	13
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	13
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	13
11.2 Entsorgung von Schmierstoffen.....	13
11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen ..	13
12 Ersatzteile	14
12.1 Ersatzteilbestellung.....	14
12.2 Ersatzteilzeichnungen.....	15
12.2.1 Ersatzteilzeichnung TWG 20.....	15
12.2.2 Ersatzteilliste TWG 20.....	16
12.2.3 Ersatzteilzeichnung TWG 80.....	17
12.2.4 Ersatzteilliste TWG 80.....	18
12.2.5 Ersatzteilzeichnung TWG 150.....	19
12.3 Ersatzteilliste TWG 150	20
13 Elektroschaltplan.....	20
14 EU-Konformitätserklärung	21

1 Einführung

Mit dem Kauf des Teilewaschgerätes von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Teilewaschgerätes.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Teilewaschgerätes. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort des Teilewaschgerätes auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Teilewaschgerätes.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Teilewaschgerätes zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Produkt oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0049 (0) 951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0049 (0) 951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



ACHTUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Wird das Teilewaschgerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Teilewaschgerät stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Personalanforderungen

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert



Gehörschutz

Der Gehörschutz schützt vor Gehörschäden durch Lärm.



Atemschutz

Der Atemschutz schützt die Atemwege vor dem Eindringen von Staub und kleinen Fremdkörpern.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor umherfliegenden Teilen.



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Sicherheitskennzeichnungen

Am Teilewaschgerät sind verschiedene Sicherheitskennzeichnungen angebracht, die beachtet und befolgt werden müssen.

Die Sicherheitskennzeichnungen dürfen nicht entfernt werden. Beschädigte oder fehlende Sicherheitskennzeichnungen können zu Fehlhandlungen, Personen- und Sachschäden führen. Sie sind umgehend zu ersetzen.

Sind die Sicherheitskennzeichnungen nicht auf den ersten Blick erkenntlich und begreifbar, ist das Teilewaschgerät außer Betrieb zu nehmen, bis neue Sicherheitskennzeichnungen angebracht worden sind.

Folgende Sicherheitskennzeichnungen und -symbole sind angebracht:



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen am Teilewaschgerät

2.6 Sicherheitshinweise



Schutzhandschuhe tragen!



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Trennen Sie **IMMER** das Teilewaschgerät von der Stromquelle, bevor Sie das Gerät warten oder reinigen.

- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordentliche Arbeitsplätze und Werkbänke erhöhen die Gefahr von Unfällen und Verletzungen.
- Immer Schutzhandschuhe, Augenschutz, Mundschutz sowie Sicherheitsschuhe tragen.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung. Die Beleuchtungsstärke sollte mindestens 300 Lux betragen.
- Den Reinigungsschlauch nie auf den eigenen Körper oder auf andere Personen oder Tiere richten.
- Betreiben sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, offenen Feuerquellen und in der Nähe von Funkenflug.
- Atmen Sie keine Gesundheitsgefährdenden Dämpfe ein! (Sicherheitsdatenblätter des Reinigungsmittelherstellers beachten).

- Füllen Sie das Reinigungsmittel bis zum vorgegebenen Füllstand der Teilewanne auf.
- Halten Sie Kinder und nicht mit dem Teilewaschgerät vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.
- Das Teilewaschgerät darf nicht von Personen mit eingeschränkter körperlicher, sensorischer oder geistiger Leistungsfähigkeit benutzt werden.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Geräts.
- Das Gerät nie in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung benutzen.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Verwenden Sie das Teilewaschgerät nur in gut belüfteten Räumen.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen. Beschädigte Teile sollen ordnungsgemäß repariert oder ausgetauscht werden.
- Körperlichen Kontakt mit geerdeten Objekten z.B. Heizkörpern vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nur am geerdeten Stromnetz und mit Fehlerstromschutzschalter (RCD).
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.



ACHTUNG!

- Ziehen Sie nicht am Kabel. Fassen Sie zum Abziehen nur den Stecker. Halten Sie das Kabel fern von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten.
- Achten Sie immer darauf, dass das Gerät am Ein-/Ausschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.



ACHTUNG!

Teilewaschgeräte nur mit nicht brennbaren Flüssigkeiten und nur mit auf Wasser basierenden Reinigern betrieben werden dürfen!

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Teilewaschgerät dient ausschließlich zum gründlichen Reinigen von Werkstücken mit Reinigungslösung auf Wasserbasis. Das Teilewaschgerät ist nur zum Betrieb mit geeigneten Reinigungsmitteln zugelassen und darf nur von Personen betrieben werden, die auf das Gerät eingewiesen sind.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

4 Technische Daten

Modell	TWG 20	TWG 80	TWG 150
Länge	430 mm	760 mm	1090 mm
Breite / Tiefe	340 mm	540 mm	540 mm
Höhe	220 mm	880 mm	890 mm
Gewicht	6,5 kg	23 kg	42 kg
Anschlussspannung	230 V/ ~50 Hz	230 V/ ~50 Hz	230 V/ ~50 Hz
Volumen Arbeitskabin	20 l	80 l	150 l
Max. Gewicht auf dem Auflagegitter	10 kg	20 kg	40 kg
Reinigungsmittel Volumenstrom	3,3 l/min	3,3 l/min	3,3 l/min
Reinigungsmitteltank Inhalt	10,5 l	36 l	72 l
Anschlusskabellänge	1,5 m	1,5 m	1,5 m
Aufnahmeleistung	0,026 kW	0,026 kW	0,026 kW

4.1 Typenschild

Teilewaschgerät Part washing device			
Typ Type	TWG 20	Serien-Nr. Serial no.	
Artikel-Nr. Item no.	6220020	Baujahr Monat/Jahr Year of manufacture month/year	
Gewicht Weight	6,5 kg	Netzanschluss Power connection	230 V / 50 Hz
Max. Last Auflagegitter Max. capacity of grid	10 kg	Volumenstrom Volume flow	3,3 l/min
Inhalt Reinigungsmitteltank Capacity solvent tank	10,5 l		
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild

5 Transport, Verpackung, Lagerung

Anlieferung

Überprüfen Sie das Teilewaschgerät nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

Transport



HINWEIS!

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit.



HINWEIS!

Beachten Sie beim Transport und bei Hebearbeiten das Gewicht des Gerätes. Die Transport- und Hebe-mittel müssen die Last aufnehmen können.

Teilewaschgeräte dürfen nicht übereinander gestapelt werden. Auch dürfen darauf keine anderen Gegenstände abgestellt werden.



Tipps und Empfehlungen

Achten Sie bei längeren Transporten darauf, dass der Korrosionsschutz intakt ist oder ggf. erneuert wird.



HINWEIS!

Das Gerät darf niemals liegend oder gefüllt gelagert oder transportiert werden!

Allgemeine Gefahren beim innerbetrieblichen Transport

Maschinen dürfen nur von autorisierten und qualifizierten Personen transportiert werden. Beim Transport verantwortungsbewusst handeln und stets die Folgen bedenken. Gewagte und riskante Handlungen unterlassen.

Besonders gefährlich sind Steigungen und Gefällstrecken (z.B. Auffahrten, Rampen und ähnliches). Ist eine Befahrung solcher Passagen unumgänglich, so ist besondere Vorsicht geboten.

Kontrollieren Sie den Transportweg vor Beginn des Transportes auf mögliche Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sowie auf ausreichende Festigkeit und Tragfähigkeit.

Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen sind unbedingt vor dem Transport einzusehen. Das Beseitigen von Gefährdungsstellen, Unebenheiten und Störstellen zum Zeitpunkt des Transports durch andere Mitarbeiter führt zu erheblichen Gefahren.

Eine sorgfältige Planung des innerbetrieblichen Transports ist daher unumgänglich.

Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

Lagerung

Das Teilewaschgerät muss gründlich gesäubert werden, bevor es in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung gelagert wird. Das Gerät niemals gefüllt lagern.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.



Abb. 3: Teilewaschgerät TWG 80

- 1 Schutzdeckel
- 2 Reinigungspistole
- 3 EIN / AUS Schalter
- 4 Füllbehälter
- 5 Unterbau
- 6 Bodenplatte

6.1 Zubehör

- Reinigungspinsel
Artikelnummer: 6231020
- Filter für TWG 80 und TWG 150
Artikelnummer: 6231021

7 Montage, Aufstellen und Anschließen

Stellen Sie das Teilewaschgerät auf einen ebenen, waagerechten und festen Untergrund in einem trockenen, gut belüfteten Raum.

Stellen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen und offenem Feuer.

Es ist darauf zu achten, dass genügend Bewegungsfreiheit und ausreichende Beleuchtung zum Arbeiten vorhanden ist.



Schutzbrille tragen



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßem Arbeiten bei der Montage des Teilewaschgerätes besteht Verletzungsgefahr für Finger und Hände.

- Beachten Sie das Gewicht des Teilewaschgerätes. Achten Sie auf stabile Auflagen und Abstützvorrichtungen.

7.1 Montage

TWG 20

Schritt 1: Schrauben Sie den Metallschlauch auf das Anschlussstück des Pumpenauslasses (Abb. 4).



Abb. 4: Montage TWG 20

Schritt 2: Legen Sie das Reinigungsgitter über die Halterungen an den Wannenwänden auf. Vergewissern Sie sich, dass die Düse des Metallschlauchs so geformt ist, dass sie nach unten zur Mitte der Wanne ausgerichtet ist (Abb. 5).



Abb. 5: Montage TWG 20

Schritt 3: Füllen Sie die Wanne mit einer geeigneten, wasserbasierten Reinigungslösung, bis die Pumpe komplett abgedeckt ist (Abb. 6).

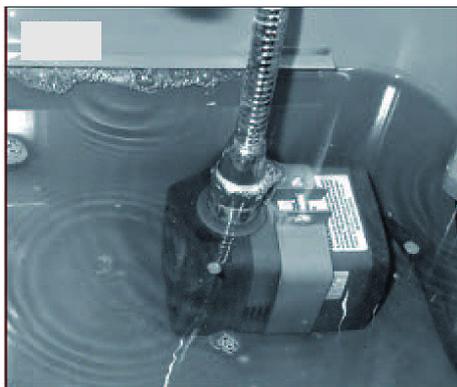


Abb. 6: Montage TWG 20



ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich, dass die Reinigungslösung die Pumpe komplett abdeckt, sonst ist ihre Funktion eingeschränkt.

Schritt 4: Schließen Sie das Teilwaschgerät an eine geeignete, geerdete Steckdose an, deren Netzspannung mit den technischen Daten des Gerätes übereinstimmt.

Schritt 5: Schalten Sie den ON/OFF-Schalter in die Position „ON“. Das Teilwaschgerät ist nun einsatzbereit.

TWG 80 und TWG 150

Schritt 1: Stellen Sie die Wanne bei geschlossenem Deckel mit der Oberseite nach unten auf eine kratzfeste Oberfläche (Karton, Teppich usw.).

Schritt 2: Befestigen Sie jedes Bein mit dem mitgelieferten 6 mm Schraubensatz, Unterlegscheiben und Muttern an der Wanne (Abb. 7A).

Schritt 3: Befestigen Sie das Aufbewahrungsfach in der Mitte der Wanne mit je 2 Sets Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (Abb. 7B).

Schritt 4: Schrauben Sie den Metallschlauch auf den Pumpenauslass (Abb. 7C).

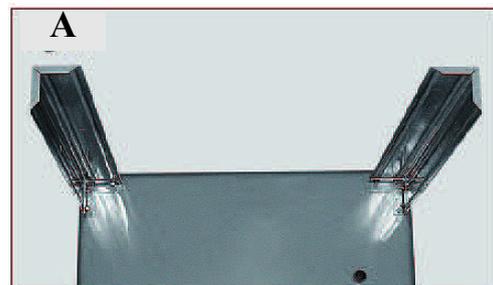


Abb. 7: Montage TWG 80 und TWG 150

Schritt 5: Legen Sie den Faser-Filter 4" x 4" in die perforierte Filterabdeckung und schieben Sie ihn unter den Pumpendeckel (Abb. 7C).

Schritt 6: Setzen Sie die Abdeckung auf die Pumpe und lassen Sie die Abdeckung im Pumpengehäuse einrasten (Abb. 7C).

Schritt 7: Stellen Sie das Gerät wieder in seine aufrechte Position und öffnen Sie den Deckel.

Schritt 8: Führen Sie das Netzkabel der Pumpe durch die rechteckige Öffnung an der Seite der Wanne. Der Netzschalter ist durch die rechteckige Öffnung sichtbar (Abb. 8).

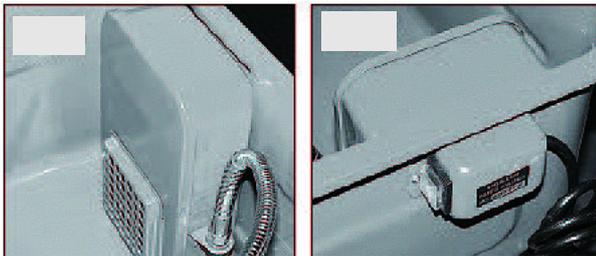


Abb. 8: Montage TWG 80 und TWG 150

Schritt 9: Überprüfen Sie, ob die Ablassschraube fest sitzt.

Schritt 10: Legen Sie das Gitter über die Halterungen an den Wannenwänden auf. Vergewissern Sie sich, dass die Düse des Metallschlauchs so ausgerichtet ist, dass sie nach unten zur Mitte der Wanne zeigt (Abb. 5).

Schritt 11: Installation der mitgelieferten Reinigungsbürste (OPTIONAL):

Die Reinigungsbürste kann mit dem Schlauchende auf die Düse des Metallschlauchs aufgesetzt werden (Abb. 9). Vergewissern Sie sich, dass die Düse oder Bürste zur Mitte der Wanne und nach unten gerichtet ist.



Abb. 9: Montage TWG 80 und TWG 150

Schritt 12: Füllen Sie die Wanne mit einer geeigneten, wasserbasierten Reinigungslösung, bis die Pumpe komplett abgedeckt ist (Abb. 6).).

Schritt 13: Schließen Sie das Teilewaschgerät an eine geeignete, geerdete Steckdose an, deren Netzspannung mit den technischen Daten des Gerätes übereinstimmt.

Schritt 14: Schalten Sie den ON/OFF-Schalter in die Position „ON“. Das Teilewaschgerät ist nun einsatzbereit.

7.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.



ACHTUNG!

Das Teilewaschgerät muss über eine gute Erdung verfügen, um Funkenbildung durch statische Aufladung zu vermeiden. Prüfen Sie, ob die Netzspannung der Spannungsangabe entspricht, die auf dem Typenschild vermerkt ist.



ACHTUNG!

Das Teilewaschgerät darf nur mit RCD (Fehlerstromschutzschalter) betrieben werden.

Die Drähte im Netzkabel sind folgendermaßen eingefärbt:

Blau:	Neutral
Braun:	Spannung
Gelb-Grün:	Erdung

Wenn die Farben der Kabeldrähte im Netzkabel dieses Produkts nicht mit den Klemmenmarkierungen Ihres Steckers übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor.

- Der blau gefärbte Draht muss an die mit N oder schwarz markierte Klemme angeschlossen werden.
- Die braune Leitung muss an die mit L oder rot markierte Klemme angeschlossen werden.
- Der gelb-grün gefärbte Draht muss an die mit E oder grün gefärbte Klemme angeschlossen werden.

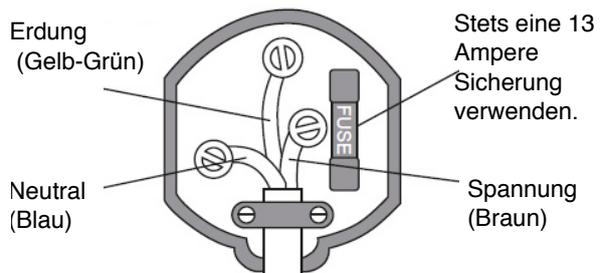


Abb. 10: Elektrischer Anschluss

8 Inbetriebnahme



ACHTUNG!

Keine brennbaren Flüssigkeiten im Teilewaschgerät verwenden.

Nur wasserbasierte Reinigungsmittel verwenden!



WARNUNG!

Lebensgefahr!

Es besteht Lebensgefahr, wenn diese Regeln nicht befolgt werden:

- Niemals Arbeiten unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten und/oder bei Übermüdung oder bei konzentrationsstörenden Krankheiten durchführen.
- Das Teilewaschgerät darf nur von einer Person bedient werden. Weitere Personen müssen sich während der Bedienung vom Arbeitsbereich fernhalten.



HINWEIS!

Bevor Sie das Teilewaschgerät erstmalig in Betrieb nehmen, führen Sie folgende Punkte durch.

- Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen am montierten Teilewaschgerät und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Überprüfen Sie das Teilewaschgerät auf Dichtheit.



Schutzbrille tragen!



Atemschutz tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



Schutzhandschuhe tragen!

Schritt 1: Schließen Sie das Gerät an den Netzstrom an und schalten Sie das Gerät am Einschalter auf „ON“ (Abb. 11).



Abb. 11: Einschalten des Teilewaschgerätes

Schritt 2: Legen Sie die zu reinigenden Teile in das Teilewaschgerät.

Schritt 3: Die Teile sollen vollständig von der Reinigungslösung bedeckt sein. Je nach Verschmutzungsgrad die Reinigungslösung einige Zeit einwirken lassen und danach die Fett- und Schmutzreste mit einer Bürste entfernen.

Schritt 4: Lassen Sie überschüssiges Reinigungsmittel abfließen, entfernen Sie die Teile aus dem Teilewaschgerät und spülen Sie sie mit warmem Wasser ab.

Schritt 5: Nach Beendigung des Arbeitsvorgangs die Pumpe ausschalten (Position AUS), die Abdeckung schließen und den Stecker aus der Steckdose ziehen.

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung



ACHTUNG!

Trennen Sie vor allen Wartungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten das Teilwaschgerät vom Stromnetz. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

9.1 Pflege durch Reinigung

Das Teilwaschgerät ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.

Bevor Arbeiten zur Reparatur, Inspektion, Wartung oder Reinigung durchgeführt werden, muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt und die gesamte Flüssigkeit aus dem Gerät abgelassen werden.



Schutzbrille tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Das Gerät sauber und trocken aufbewahren.

Reinigung des Pumpengitters

Schritt 1: Netzstecker ziehen. Das Pumpenansauggitter nach jedem Reinigungsvorgang überprüfen (Abb. 12) und ggf. reinigen.



ACHTUNG!

Wird die regelmäßige Reinigung am Pumpeneinlass nicht durchgeführt, kann dies zu einem niedrigeren Flüssigkeitsstrom, einer geringeren Reinigungswirkung und einem eventuellen Ausfall des Pumpenmotors führen.

Schritt 2: Bei starker Verschmutzung, ist es notwendig, die Reinigungslösung zu ersetzen und Ablagerungen vom Wannenboden zu entfernen.

Schritt 3: Lassen Sie die Reinigungslösung in einen geeigneten Behälter ablaufen und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.



Abb. 12: Reinigung des Pumpengitters

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

Sollte das Teilwaschgerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

- Schlauch und Filter sind in regelmäßigen Zeitabständen auf Beschädigung und Verunreinigungen zu überprüfen und zu reinigen. Bei Beschädigung Schlauch und Filter ersetzen.
- Überprüfen Sie alle Schrauben ob diese fest angezogen sind.
- Bewegliche Metallteile regelmäßig ölen (Mehrzwecköl).
- Sieböffnungen regelmäßig von Schmutz befreien.
- Das Gerät regelmäßig von Schmutz reinigen. Das regelmäßige Reinigen erleichtert das Arbeiten mit dem Teilwaschgerät.

10 Fehlerbehebung



ACHTUNG!

Beim Auftreten eines der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Teilwaschgerät. Es kann zu ernsthaften Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe
Das Reinigungsmittel fließt nicht gleichmäßig.	Die Pumpe ist möglicherweise nicht komplett mit Reinigungslösung abgedeckt.	Die Pumpe muss für den ordnungsgemäßen Betrieb vollständig mit Reinigungslösung abgedeckt sein (Abb. 6).
Deckel bleibt nicht offen	Sicherheitsblech oder Schwenkarm defekt	Sicherheitsblech oder Schwenkarm defekt. Kundenservice kontaktieren.
Pumpe fördert nicht	1. Schlauch ist verschmutzt. 2. Pumpe oder Schalter defekt.	1. Ziehen Sie den Netzstecker und reinigen Sie den Schlauch. 2. Kundenservice kontaktieren.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von Schmierstoffen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Fett an den mit Schmierstoff versorgten Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

12 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

12.1 Ersatzteilbestellung

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Teilewaschgerät angebracht ist.

Beispiel

Es muss der Behälter für das Teilewaschgerät TWG 20 bestellt werden. Der Behälter hat in der Ersatzteilzeichnung 1 die Nummer 1.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (1) mit gekennzeichnetem Bauteil (Behälter) und markierter Positionsnummer (1) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

- Gerätetyp: **Teilewaschgerät TWG 20**
- Artikelnummer: **6220020**
- Zeichnungsnummer: **1**
- Positionsnummer: **1**

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Teilewaschgerät TWG 20: **6220020**

Teilewaschgerät TWG 80: **6220080**

Teilewaschgerät TWG 150: **6220150**

12.2 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Zur Bestellung eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler senden.

12.2.1 Ersatzteilzeichnung TWG 20

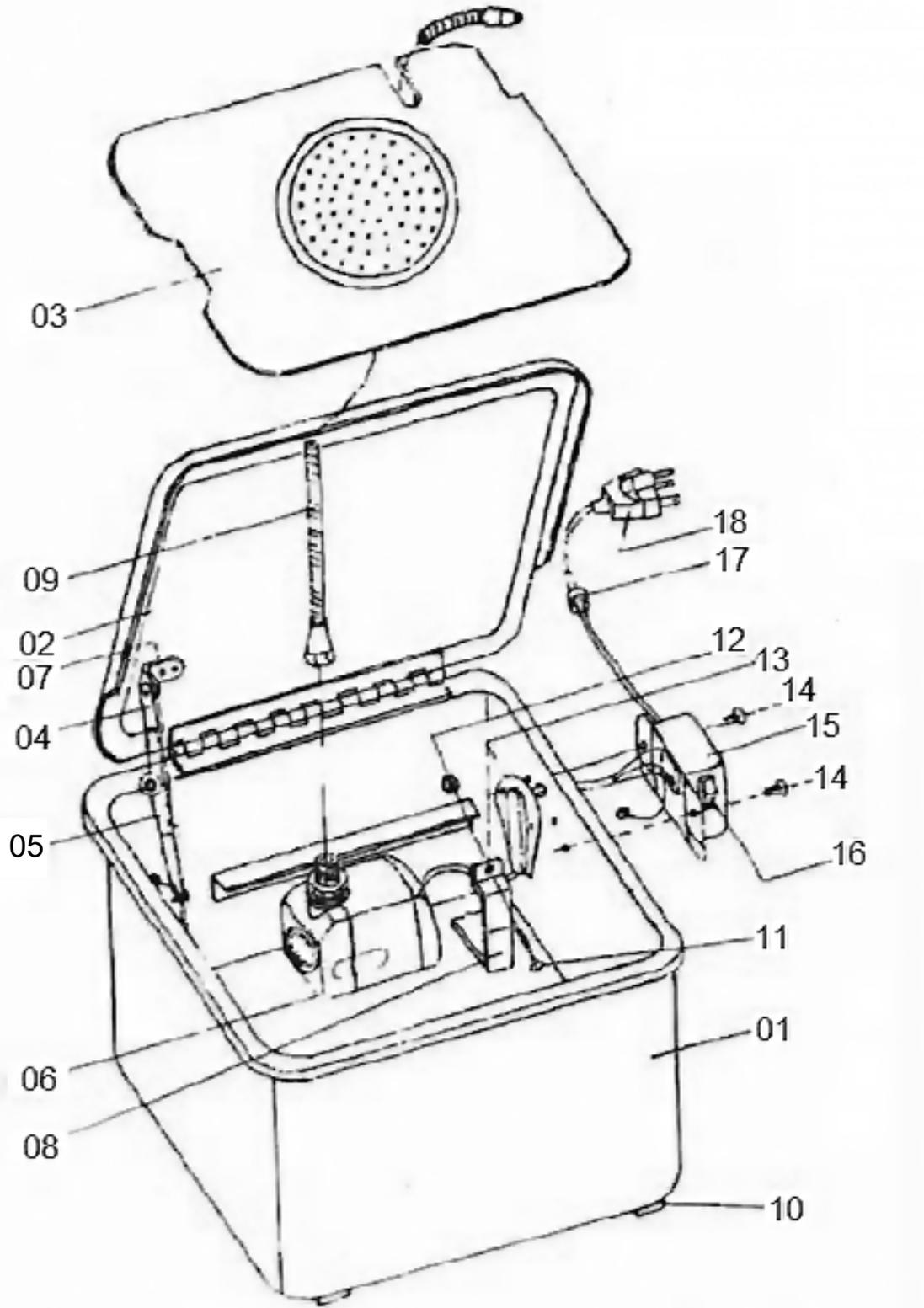


Abb. 13: Ersatzteilzeichnung TWG 20

12.2.2 Ersatzteilliste TWG 20

Pos.	Deutsch	Englisch
1	Wanne	Tank
2	Deckel	Lid
3	Herausnehmbarer Zwischenboden	Heavy-Duty Removable
4	Deckelstütze	Fusible Link Arm
5	Deckelstütze	Fusible Link Arm
6	Pumpe	Pump
7	Niete	Rivet
8	Halterung Pumpe	Pump Holder
9	Flexibles Stahlrohr	Flexible Metal Spigot
10	Kunststoff-Gerätefuß	Plastic Foot
11	Schraube M5x30	M5x30 Screw
12	Schraubenmutter M5	M5 Nut
13	Abdeckung	Cover
14	Schraube M4x12	M4x12 Screw
15	Schalter-Gehäuse	Switch Box
16	Schalter	Switch
17	Zugentlastung Kabel	Strain Relief
18	Stromkabel	Power Cord

12.2.3 Ersatzteilzeichnung TWG 80

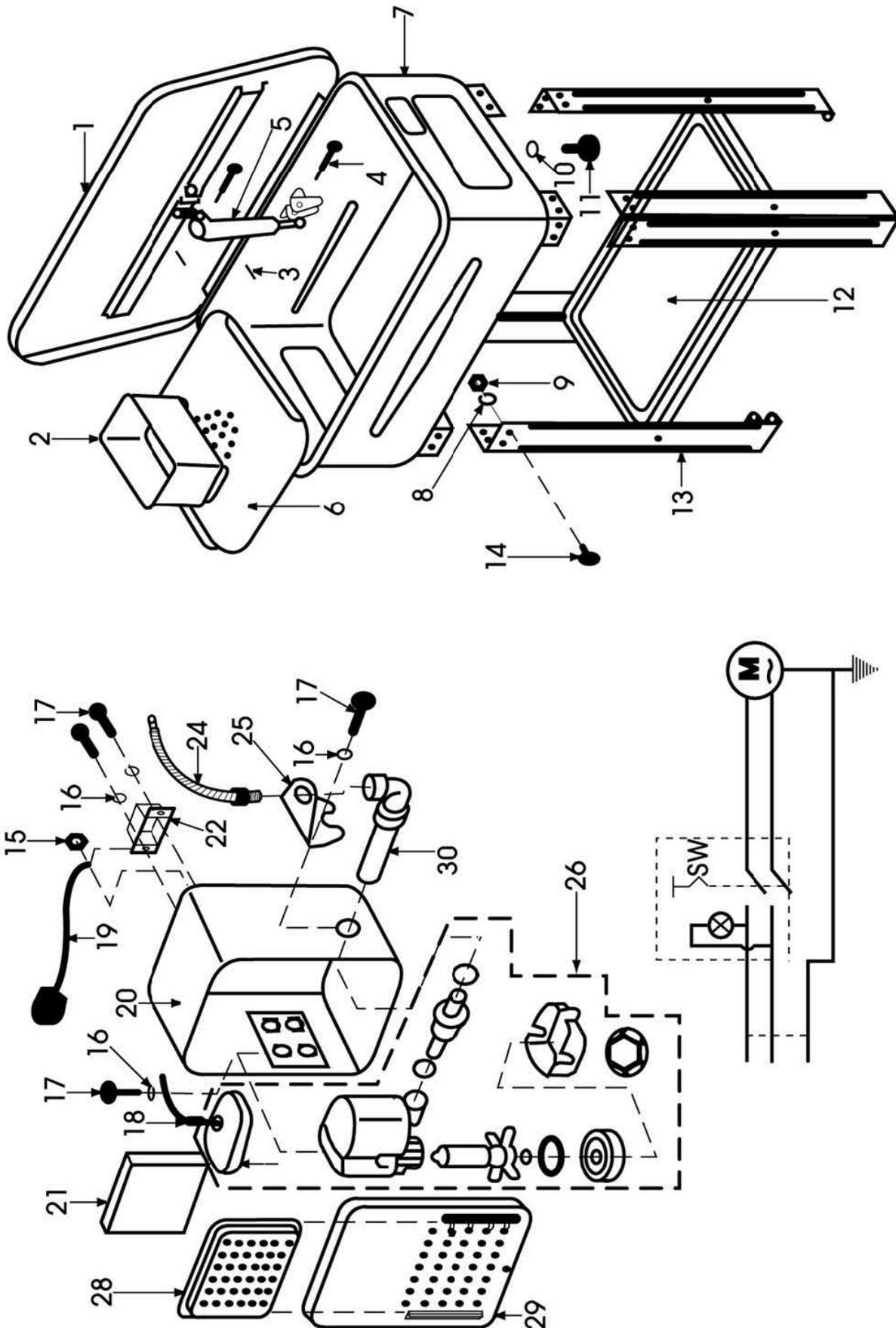


Abb. 14: Ersatzteilzeichnung TWG 80

12.2.4 Ersatzteilliste TWG 80

Pos.	Deutsch	Englisch
1	Deckel	Lid
2	Behälter für Kleinteile	Small Parts Container
3	Federstift	Spring Pin
4	Stift	Pin
5	Scharnier	Lid Stay c/w Fusible Link
6	Arbeitsfläche	Work Shelf
7	Wanne	Tank
8	Federscheibe	Spring Washer
9	Schraubenmutter	Nut
10	O-Ring	O-Ring
11	Stopfen	Plug
12	Zwischenboden	Shelf
13	Gestellfüße	Leg
14	Flachkopfschraube	Pan Head Screw
15	Schraubenmutter	Nut
16	Federscheibe	Spring Washer
17	Schraube	Screw
18	Durchführungstülle	Grommet
19	Stromkabel und -anschluss	Power Cable & Plug
20	Pumpengehäuse	Pump Housing
21	Platte	Screen
22	Aus/Ein-Schalter	On/Off-Switch
23	Schalter-Gehäuse	Switch Box
24	Schlauch	Flexible Pipe
25	Halterung Rohr	Elbow Seat
26	Pumpeneinheit	Pump Assy complete
27	n/a	n/a
28	Filter Abdeckung	Filter Cover
29	Gehäuseabdeckung	Pump Housing Cover
30	Rohr	Elbow

12.3 Ersatzteilliste TWG 150

Pos.	Deutsch	Englisch	Pos.	Deutsch	Englisch
1	Deckel	Cover	21	Platte	Screen
2	Ablagekorb	Work Basket	22	Schalter	Switch
3	Federstift	Spring Pin	23	Schalter-Gehäuse	Switch Box
4	Stift	Pin	24	Schlauch	Flexible Pipe
5	Scharnier	Safety Plate	25	Halterung Rohr	Elbow Seat
6	Arbeitsfläche	Work Shelf	26	Pumpengehäuse	Pump Body
7	Wanne	Body	27	Hintere Abdeckung	Pump Back Cover
8	Federscheibe	Spring Washer	28	Filter Abdeckung	Filter Cover
9	Schraubenmutter	Nut	29	Gehäuseabdeckung	Pump Housing Cover
10	O-Ring	O-Ring	30	Rohr	Elbow
11	Stopfen	Plug	31	Plastik U-Scheibe	Plastic Washer
12	Zwischenboden	Shelf	32	Anschlussgewinde	Spigot
13	Gestellfüße	Leg	33	Position Taster	Location of Knob
14	Schraube	Pan Screw	34	Filter	Filter
15	Schraubenmutter	Nut	35	Dichtungsring	Seal Ring
16	Federscheibe	Spring Washer	36	Rotor	Impeller
17	Schraube	Screw	37	Unterlegscheibe	Shin Washer
18	Zugentlastung Kabel	Strain Relief	38	Dichtungsring	Seal Ring
19	Kabel und Anschluss	Cable and Plug	39	Rotor-Träger	Impeller Holder
20	Pumpengehäuse	Pump Housing			

Abb. 16: Ersatzteilliste

13 Elektroschaltplan

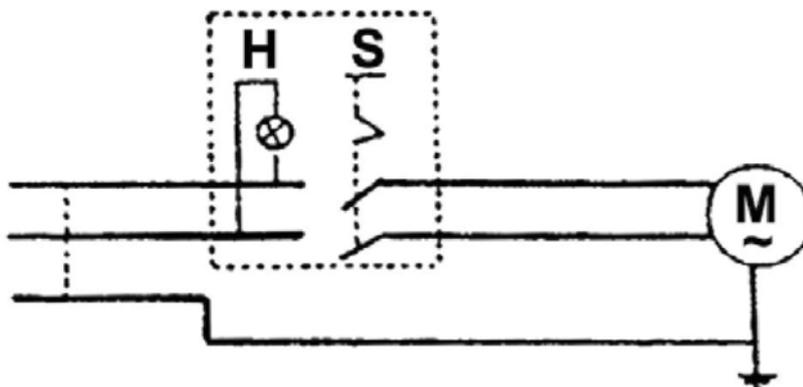


Abb. 17: Elektroschaltplan

14 EU-Konformitätserklärung

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft® Werkstatttechnik

Maschinentyp: Teilewaschgerät

Bezeichnung der Maschine*: **Artikelnummer:**

<input type="checkbox"/> TWG 20	6220020
<input type="checkbox"/> TWG 80	6220080
<input type="checkbox"/> TWG 150	6220150

Seriennummer*: _____

Baujahr*: 20____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten sowie den nachfolgenden EU-Richtlinien entspricht.

Einschlägige EU-Richtlinien:	2014/30/EU	EMV Richtlinie
	2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
	2011/65/EU	RoHS Richtlinie
	2012/19/EU	WEEE Richtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 60204-1/A1:2009-10	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
DIN EN 60335-1:2012+A11:2014	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 60335-2-2:2010 + A11:2012 + A1:2013	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-2: Besondere Anforderungen für Staubsauger und Wassersauger
EN 55014-1:2006 + A1:2009 + A2:2011	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung
DIN EN 55014-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamilienorm
DIN EN 61000-3-2:2015-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte - Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom \leq 16 A je Leiter)
DIN EN 61000-3-3:2014-03	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte - Begrenzung von Spannungsänderungen, Spannungsschwankungen und Flicker in öffentlichen Niederspannungs-Versorgungsnetzen für Geräte mit einem Bemessungsstrom \leq 16 A je Leiter, die keiner Sonderanschlussbedingung unterliegen

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 20.01.2020



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



